

Anhang

1 Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung (Art. 957 bis 962 OR) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen können. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftliche benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

2 Nettoauflösung stille Reserven

in TCHF	2020	2019
Nettoauflösung stille Reserven	0	34

3 Bürgschaftsverpflichtungen zugunsten Tochtergesellschaften

in TCHF	2020	2019
Bürgschaftsverpflichtungen zugunsten Tochtergesellschaften	3'000	3'000

4 Derivative Finanzinstrumente

in TCHF	2020	2019
Zinssatzswap 29.04.2010 – 29.04.2020	0	5'000
Zinssatzswap 18.05.2011 – 30.06.2021	10'000	10'000
Zinssatzswap 24.11.2011 – 24.11.2021	10'000	10'000
Zinssatzswap 01.07.2014 – 01.07.2024	20'000	20'000
Zinssatzswap 29.04.2020 – 29.04.2025	5'000	0
Negativer Wiederbeschaffungswert	1'632	2'316

5 Verbindlichkeiten gegenüber Personalsvorsorgeeinrichtung

in TCHF	2020	2019
Pensionskasse der Stadt Luzern	358	420

6 Rückstellungen

in TCHF	2020	2019
Rückstellungen für Altersvorsorge	21'577	22'059
Übrige Rückstellungen	1'500	1'500
Total Rückstellungen	23'077	23'559
– kurzfristige Rückstellungen	549	650
– langfristige Rückstellungen	22'528	22'909

Die Pensionskasse der Stadt Luzern hat 2016 beschlossen, dass der Umwandlungssatz ab 1. Januar 2017 von 6.2 auf 5.7 Prozent gesenkt wird. Die Reduktion des Umwandlungssatzes wird durch eine Erhöhung des Alterskapitals kompensiert. Der Kostenanteil für ewl beträgt rund 2.2 Millionen Franken und wurde 2016 vollständig zurückgestellt. Die Ausgleichgutschriften erfolgen monatlich über fünf Jahre auf den Sparkonten der Mitarbeitenden und werden ewl jeweils im Folgejahr in Rechnung gestellt. ewl finanziert die Kompensationszahlungen über die Arbeitgeberbeitragsreserven. Für das Jahr 2020 beläuft sich der Kostenanteil auf rund 358 Tausend Franken (2019: 420 Tausend Franken).

7 Anzahl Mitarbeitende

Die ewl Energie Wasser Luzern Holding AG beschäftigt keine Mitarbeitenden.

8 Beteiligungen

Kapitalanteil in %	2020	2019
ewl Verkauf AG, Luzern	100 %	100 %
ewl Kabelnetz AG, Luzern	100 %	100 %
ewl Rohrnetz AG, Luzern	100 %	100 %
ewl Wasser AG, Luzern	100 %	100 %
ewl Rechenzentrum AG, Luzern	100 %	0 %
ewl Kraftwerke AG, Luzern	90 %	90 %
Arcade Solutions AG, Luzern	75 %	75 %
Seenergy Luzern AG, Luzern	73.98 %	70 %
Erdgas Zentralschweiz AG, Luzern	64.95 %	64.95 %
Fernwärme Luzern AG, Luzern	64.50 %	64.50 %
ewl Areal AG, Luzern	33.33 %	33.33 %
Wärmeverbund Sursee AG, Sursee	33.33 %	0.00 %
SwissFarmerPower Inwil AG, Inwil	23.72 %	23.72 %
Urban Living Luzern AG, Luzern	10.00 %	0.00 %

Der Kapitalanteil entspricht dem Stimmenanteil.

9 Erläuterungen zum ausserordentlichen Ertrag

Im Geschäftsjahr konnten 0.420 Millionen Franken (Vorjahr: 0.485 Millionen Franken) der Rückstellung für Altersvorsorge aufgelöst werden, da die Finanzierung der Kompensationszahlungen betreffend Reduktion des Umwandlungssatzes über die Arbeitgeberbeitragsreserve erfolgte.

10 MWST-Gruppenbesteuerung/Solidarhaftung

Seit dem 1. Januar 2019 untersteht die ewl Gruppe der Gruppenbesteuerung nach Artikel 13 und 15 MWSTG. Die ewl Energie Wasser Luzern Holding AG haftet damit als Mitglied der MWST-Gruppe solidarisch für alle Steuer-, Zins- und Kostenforderungen, die während ihrer Zugehörigkeit zur Gruppe entstehen.

11 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag/ Eventualverpflichtung

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der Jahresrechnung 2020 beeinträchtigen könnten beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

12 Übrige Angaben

Positionen gegenüber Aktionären

Bei den Positionen gegenüber Aktionären werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber der direkten Muttergesellschaft verstanden.

Positionen gegenüber Beteiligungsunternehmen

Bei den Positionen gegenüber Beteiligungsunternehmen werden Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Tochter- oder Schwestergesellschaften sowie gegenüber Nahestehenden wie Gesellschaften, mit denen eine wirtschaftliche Abhängigkeit besteht, verstanden.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

Bilanzgewinn in TCHF	2020	2019
Gewinnvortrag	218	514
Jahresgewinn	13'982	13'104
Zur Verfügung der Generalversammlung	14'200	13'618

Verwendung des Bilanzgewinns in TCHF	2020	2019
Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung	14'200	13'618
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-2'000	-2'000
Entnahme der freien Reserven	500	2'500
Dividendenzahlung	-12'200	-13'900
Vortrag auf neue Rechnung	500	218